

Sehnsucht nach Frieden – Wie man Feindbilder schafft

von Manuel Gogos

„Wie man Feindbilder schafft“ erzählt von der Entstehung der Propaganda aus dem Geist der Inquisition. Was einst in Rom begann, findet heute seine Fortsetzung in den sozialen Medien. Christfluencerinnen predigen eine Weltsicht von „Licht“ gegen „Dunkel“, sie beschwören einen heiligen Kampf von „Gut gegen Böse“. Auch islamistische Influencerinnen erreichen Hunderttausende mit radikalen Botschaften und stacheln zum Dschihad auf. Propaganda funktioniert längst nicht mehr nur über Kanzeln, sondern über Feeds, Reels und Hashtags. Wie wird dieser Krieg um die Köpfe in der Religion geführt – und wer stemmt sich dagegen? Der Islamwissenschaftler Eren Güvercin und die Juristin Liane Bednarz analysieren die Propaganda und zeigen auf, wie gefährlich digitale Heilsbotschaften heute geworden sind.